

112 Jahre Oberhausen-Mitte

# Blickpunkt „Mitte“

**ZEITUNG DER NEUAPOSTOLISCHEN GEMEINDE OBERHAUSEN-MITTE**  
*für Geschwister, Freunde und Gäste*

**Nummer 15 - Ausgabe 4 / 2007**



*Taufe von Aaron Soling*

**Letzte Meldung**  
**Am Sonntag,**  
**den 23.09.2007,**  
**erblickte**  
**Elias Noel Janzen**  
**(3.430 gr / 52 cm)**  
**das Licht der Welt!**  
**Herzlich**  
**willkommen!**

**Mit unserem**  
**Bezirksapostel**  
**Armin Brinkmann**  
können wir am Sonntag,  
den 21. Oktober 2007 um 10 Uhr,  
einen Gottesdienst aus  
Essen-Rüttenscheid erleben!

**Alle Geschwister, Freunde und Gäste**  
sind dazu in den Übertragungs-  
Gemeinden herzlich eingeladen!

**RÜCKBLICK**  
auf die Monate Juli, August, September

**INHALT**

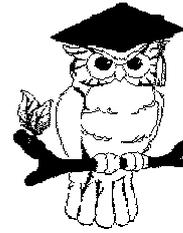
Stell' dir vor ...	2
Segenshandlungen	3
Neyer Jugendcamp	4 + 5
Unser Gemeinde-Chor	6
Treffen des „Mittelalters“	7
Gemeindefest	8 + 9
Heimgänge	10
Geburtstage	11
Termine und Impressum	12



*Neyer Jugendcamp*



## Stell' dir vor ...



**... zwei „tratschen“ auf der Marktstraße und keiner macht mit!**

Keiner macht mit? Immer macht auch einer mit oder?

Aber tratschen macht blind! Einer sieht den anderen Menschen alsbald nicht mehr!

**Sieht den anderen nicht mehr?**

Na' wegen des Balkens!

**Welchen Balkens?**

Den vor den Augen! Erinnere dich der Worte aus der Bergpredigt; das Beispiel von dem Tratsch über den Nächsten, dem Balken und dem Splitter...

**Sie müssen zum Optiker?**

Seit wann hilft eine Brille gegen ein Brett, äh' einen Balken vor den Augen? Das verschafft doch keinen Durchblick! Es geht nicht um Kurz- oder Weitsichtigkeit, sondern um eine besondere und ausgesprochen weit verbreitete Art von Fehlsicht.

**Schätze ich auch! Was könnten sie tun?**

Einen Schreiner holen, der das Brett abmontiert... aber so viele Schreiner haben wir nicht in der Stadt. Oder besser die Augensalbe nehmen, damit sich der Schleier langsam lichtet.

**Welche Salbe?**

Das ist ein Wort des Herrn, welches das Herz so sehr bewegt, dass es sich für jeden Nächsten erwärmt. Diese Wärme legt sich im Weiteren auf alle Sinne, so auch die Augen und reinigt sie vom Schleier menschlicher Trugschlüsse.

**Welches Wort?**

Liebe deinen Nächsten...!

**Warum ist man auf der Marktstraße oft soweit davon entfernt?**

Nicht nur auf der Marktstraße... Manchmal auch im Kirchhof, manchmal zuhause. Es gibt Tage, da könnte man weinen ob der vielen menschlichen Verirrungen; und die Menschen wollen einfach nicht aufhören damit. Traurig ist das, einfach traurig.

**Da muss man ihnen mal gehörig die Meinung sagen!**

Das funktioniert eben kaum, weil Meinung sagen in der Regel harte Worte braucht. Besser ist es, das freundliche Wort noch kraftvoller auszuteilen, und immer intensiver im Glauben für das rechte Denken, Sprechen und Handeln zu werben.

**Warum hast du eingangs nicht unterschieden, welchen Geschlechts die beiden sind?**

Man weiß es nicht so genau...

**Und aus datenschutzrechtlichen Gründen wollen wir auch keine Namen nennen?**

Nein, anders!!

Aus Gründen der Nächstenliebe wollen wir es nicht tun!

K.B.



Lasst uns nicht lieben mit Worten  
noch mit der Zunge, sondern mit  
der Tat und mit der Wahrheit.

1. Johannes 3, 18

## Herzlich willkommen Aaron!

**A**m 8. Juli 2007 wurde unser junger Glaubensbruder **Aaron Soling** von unserem Vorsteher getauft. Der Evangelist wünschte ihm immer die Nähe Gottes; das ist das Wichtigste im Leben von Aaron. **Das wünschen ihm auch alle Geschwister von Herzen. Herzliche Glückwünsche an seine Eltern Ayten (Leyla) und Dirk!**



## Goldhochzeit der Geschwister H. und L. Jaeger



Am Sonntag, 29. Juli 2007, empfangen unser **Priester i.R. Horst Jaeger und seine Gattin Lucie** zu Hause den Segen zu ihrer Goldhochzeit. Der Chor trug zum feierlichen Rahmen bei. Dem Goldpaar wurde das Wort aus Sprüche 22, Vers 4 gewidmet. Bischof M. Bruns stellte die besondere Demut und Gottesfurcht der Geschwister Jaeger heraus: **Aus der Treue, Demut und Gottesfurcht des Jubelpaares wächst bleibender Reichtum bei Gott und ewiges Leben!**

Am Altar des Herrn und in der Mitte der Gemeinde seid ihr herzlich willkommen!

### Goldpaar

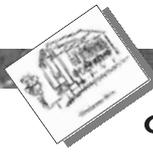
## Kurt und Edith Eckhardt

Den Segen zum Ehejubiläum spendete unser Vorsteher Ev. K. Brüggemann am 26. August 2007 in Oberhausen-Mitte.

**Es muss die Herzenstüre oft genug für den Herrn bei Euch aufgegangen sein. Deshalb seid ihr heute hier.**

**Von Herzen Segenswünsche auch von der Gemeinde!**





## Neyer-Jugendcamp-Revival - 10 Jahre später...

In diesem Jahr ist es schon 10 Jahre her, dass die Jugend zum ersten Mal der Einladung des Vorstehers folgte, ein Jugendcamp in seinem Ferien-domizil im kleinen Dörfchen Ney (Hunsrück) zu ver-anstalten. Es folgten bis 2003 jährliche Treffen voller Gemeinschaft, Freundschaft und Freude bei Lagerfeuer-stimmung und Co.

Auf Grund geringer Resonanz fand in den Jahren 2004, 2005 und 2006 kein großes Jugendcamp statt.

Am Anfang diesen Jahres kam dann die Anfrage aus dem Jugendkreis: „Wie wäre es denn mal wieder mit einem Jugendcamp in Ney?“ Nach einem Gespräch mit dem Vorsteher stand es fest. Vom 27.7. - 29.7.2007 würde wieder ein Jugendcamp in Ney stattfinden; von Jugendlichen für Jugendliche geplant und durchgeführt. Vier Jugendliche aus der Gemeinde machten sich ans Werk planten das diesjährige Zeltlager und stellten es unter das Motto

„Neyer-Jugendcamp-Revival ...10 Jahre später“.

Am 6.5. folgte ein erstes Vortreffen in Meiderich bei Brüggemanns im Garten. Es wurde zusammen gegessen, geredet, Fußball gespielt. In 2 Gruppen bastelten die Jugendlichen die Plakate für das Zeltlager im Juli. Schon dieser Nachmittag stand im Zeichen der Gemeinschaft, Freundschaft und der gemeinsam erlebten Freude.

Ende Juli war es dann soweit an dem vorletzten Wochenende der Sommerferien hieß es für die Jugen-lichen von OB-Mitte einmal wieder „Ab nach Ney“. Einige Jugendliche trafen schon am Donnerstag ein. Freitag Abend wurden dann die anderen Jugendlichen freudig in Empfang genommen. Gemeinsam wurde gegessen und viel miteinander geredet. Der Abend klang mit einer Nachtwanderung und Lagerfeuer-romantik aus.

Am Samstag Morgen nach dem Frühstück folgte die traditionelle Schnitzeljagd. Diesmal traten die jüngeren gegen die älteren Jugendlichen an. Es galt Allgemein-wissensfragen, Fragen zum neuapostolischen Glauben und lustige Verwirrfragen zu beantworten. Zu den Auf-gaben zählten auch das Darstellen von Ney mit den Körpern der Gruppenmitgliedern und das Sammeln von Utensilien für den Altarschmuck. Wieder angekommen am Zeltplatz, folgte die letzte entscheidende Aufgabe. Die Gruppen hatten jeweils eine Hymne über ihr Team gedichtet und trugen es am Lagerfeuer vor. Zum Schluss wurden die Sieger gekürt. Anschließend fanden sich alle zum gemeinsamen Grillen ein.

Sonntag Morgen bereiteten die Jugendlichen den Gottesdienstort vor. Dieser fand in dem Gemeinschafts-raum - der Grillhütte - statt.

Der Altar wurde mit Tüchern und Blumen verziert. Nach dem Gottesdienst folgte die Gemeinschaftsaktion „Zeltplatz aufräumen und säubern“. Zum Mittag gab es dann noch von Lydia selbst gemachte Gulaschsuppe. Am Nachmittag des 29.7. hieß es dann für alle die Heimfahrt anzutreten.

**Danke sagen alle für dieses schöne Wochenende voller Gemeinschaft und Freu(n)de!**

P.B.





## Neyer Bilderbogen





## Unser Gemeinde-Chor

Am Sonntag, den 5. August 2007, wurden nach dem Gottesdienst langjährige Gemeinde-Chor-Sänger mit einem Blumenstrauß erfreut.



Zur ersten Gesangsstunde nach den Ferien wurden alle Sänger und Sängerinnen zu einem Grillabend eingeladen.

Viele Geschwister gestalteten diesen gelungenen und gemütlichen Abend in schöner Gemeinschaft.



## Treffen des „Mittelalters“

**I**m Juli und September trafen wir uns in gemütlicher Atmosphäre.

Beim ersten Mal war zwar der Treffpunkt etwas irritierend aber wenn man zusammen kommen will, dann trifft man sich auch. So konnten wir in der Gemeinschaft ein paar sonnige Stunden und leckeres Essen genießen.



**S**chiff Ahoi könnte man sagen als es beim zweiten Treffen hieß: Leinen los.

Wir verbrachten einen Nachmittag mit der Weißen Flotte auf der Ruhr von Mülheim nach Kettwig mit einem Aufenthalt in der Kettwiger Altstadt bei gemeinsamen Kaffee und Kuchen.

Wir spazierten durch die Altstadt, die durch das Brunnenfest mit Musik und kleinen Ständen Abwechslung anbot.

Als wir dann wieder „in See stachen“ fanden wir uns auf dem Sonnendeck wieder und hatten ein paar schöne Stunden gemeinsam erlebt.

F.T.



Geh´ in deine  
Gemeinde und such´  
Freundschaft !!!



## Gemeindefest in Mitte am 15. September 2007

**E**s war ein wunderschöner Samstag Mittag, als sich Geschwister und Gäste aus Oberhausen und Umgebung aufmachten, die Grenzen vorgenannter Stadt wieder etwas in Richtung Duisburg-Meiderich zu verschieben, wo unser diesjähriges Gemeindefest stattfinden sollte!

Schon als wir einparkten, fielen mir die zahlreichen Geschwister auf, die hochkonzentriert Gegenstände auf die Wiese warfen. Bei näherem Hinsehen handelte es sich um Holzstöcke, mit denen auf kleine Holzpflocke gezielt wurde - das sogenannte „Wikinger-Spiel“ war der Renner auf dem Gemeindefest und hielt über Stunden Geschwister und Gäste aller Altersklassen in seinem Bann.

Jetzt erst mal die Leere im Magen füllen – auf zum Buffet! Nachdem wir uns einen ersten Überblick über die verschiedenen Speisen verschafft und die Kinder mit Essbarem versorgt hatten, begab ich mich auf einen Streifzug durch die ausgefallenen Salatkreationen, der wohl von Nord-Indien bis Oberhausen-Süd-Süd-Ost reichte. Dann ertönte der Ruf „Frische Waffeln – komplett mit „Alles“ und unwesentlich später wurde das Kuchenbuffet eröffnet.

Solcherart bestens versorgt konnten wir den Herausforderungen des Bingo-Spiels gut begegnen. Nachdem wir unser mittleres Kind davon abhalten konnten, mit der Ringwurf-Vorrichtung das Weite zu suchen, konnte man sich bei diesem Spiel und auch am Shuffle-Board vergnügen. Später dann wurden namhafte Fußball-Bundesliga-Begegnungen am Kicker nachgestellt und sicherlich bei so manchen mittel-alten bis älteren Geschwistern Erinnerungen an die Jugend geweckt.

Nach vielen guten Gesprächen klang ein schöner Tag für uns aus.

Es sind nicht nur das Programm oder die Speisen, es ist auch die Atmosphäre, das nicht mit Worten Greifbare, das so einen Tag ausmacht.

**Bis – so Gott will – zum nächsten Gemeindefest in Mitte!**

L.S.





Seit dem 27. August 2007 läuft die **Renovierung unserer Kirche** auf Hochtouren! Dank des besonderen Einsatzes unseres Baubeauftragten, Bruder Wittkowski, sind wir im Plan.

Unser Gottesdienst, am 2. September 2007, fand in neuer Umgebung in der Aula der Gesamtschule Weierheide statt.

**Es war ein neues, schönes Erlebnis in lieber Gemeinschaft!  
Wir fühlen uns sehr wohl in unserem Ausweichquartier!**



Renovierung



Ersatz-Domizil



# Otto Eicke

\* 21.09.1924 + 09.07.2007

Den Trostgottesdienst hielt unser Evangelist und Vorsteher K. Brüggemann am 13. Juli 2007 mit dem Wort aus Psalm 23:

**„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.“**

Ein Trostwort für die Angehörigen und alle Geschwister:

**„Wir finden Trost in der Dankbarkeit.“**

In Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied



# Heimgang von Marie Bongers

\* 22.12.1928 + 01.09.2007

Am Freitag, den 07.09.2007, trugen wir unsere Glaubensschwester Marie Bongers zu Grabe, die nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren heimgegangen war.

Der Trauerfeier lag als Textwort Psalm 63, 8.9 zugrunde. In seiner Ansprache führte Pr. Bohnen aus, dass bei den Hinterbliebenen nun große Traurigkeit vorhanden sei.

Es rege sich aber auch das Gefühl der Dankbarkeit in den Herzen für die zu Lebzeiten empfangenen Wohltaten.

**Auch sei es tröstlich zu wissen, dass wir die Heimgegangene wiedersehen werden.**

**Seit gut einem Jahr gestaltet die  
Gemeinde einen Schaukasten  
in der Stadtmitte (Oberhausener Post).**

Wir machen mit interessanten Plakaten  
und den Terminen der Gemeindeaktivitäten  
auf uns aufmerksam.

**Dies ist eine andere,  
aber schöne Form der Weinbergsarbeit.**





# Jahresvorschau 2007/2008



- Sep. - Nov. **Renovierung der Kirche Oberhausen-Mitte**
30. Sep. - 04. Okt. **Kinderausflug zum Wald-Jugendheim Kolbenstein**
02. Okt. **Ämtergottesdienst in Essen-Rüttenscheid** um 19:30 Uhr
06. Okt. **Frühstückscafé Larissa** von 9:00 bis 12:00 Uhr
11. Okt. **Seniorentreffen (Vorsteher)** Beginn 15:30 Uhr
18. Okt. **Nachmittagscafé Larissa** von 14:30 bis 17:00 Uhr
18. - 28. Okt. **Vorsteher in Armenien**
21. Okt. **Zentralgottesdienst des Bezirksapostels in Essen-Rüttenscheid** (mit Übertragung auf NRW) - Beginn 10:00 Uhr
03. Nov. **Frühstückscafé Larissa** von 9:00 bis 12:00 Uhr
08. Nov. **Seniorentreffen** Beginn 15:30 Uhr
11. Nov. **Bezirksapostel - Gottesdienst für Chorleiter, Organisten und Fachberater Musik**  
aus Hamburg (Übertragung auf NRW) - Beginn 16:00 Uhr
15. Nov. **Nachmittagscafé Larissa** von 14:30 bis 17:00 Uhr
30. Nov. **Aufbau Weihnachtsbaum**
01. Dez. **Advent-Frühstückscafé Larissa** von 9:00 bis 12:00 Uhr
02. Dez. **Stammapostel-Gottesdienst** in Minden  
(Übertragung auf NRW und Mission) - Beginn 10:00 Uhr
09. Dez. **Adventssingen** um 18:00 Uhr
13. Dez. **Seniorentreffen** Beginn 15:30 Uhr
16. Dez. **Gottesdienst und anschließend Weihnachtsfeier**
16. Dez. **Goldene Hochzeit Geschwister Irmgard und Manfred Waldner**
19. Dez. **Gottesdienst**
20. Dez. **Weihnachts-Nachmittagscafé Larissa mit Überraschung für Kinder** von 14:30 bis 17:00 Uhr
23. Dez. **Hochzeit Geschwister Claudia Leygraf / Peter Ebner**
24. Dez. **Heiligabendandacht** um 20:00 Uhr
25. Dez. **Weihnachtsgottesdienst** um 10:00 Uhr
31. Dez. **Abschlussgottesdienst** um 17:00 Uhr
01. Jan. **Neujahrsgottesdienst** um 11:00 Uhr
06. Jan. **Bezirksgottesdienste zum Jahresauftakt** nach Einteilung durch den Bezirksältesten Beginn 09:30 Uhr
06. Jan. **Jugendaufaktgottesdienste NRW** Beginn 10:00 Uhr
10. Jan. **Seniorentreffen** Beginn 15:30 Uhr
01. Mär. **„Wenn der Himmel die Erde berührt“**
02. Mär. **Bezirksapostel-Entschlafengottesdienst** in Luanda, Angola
30. Mär. **Stammapostel-Gottesdienst in Wuppertal, Stadthalle**  
Silberhochzeit Apostel Schug und Gattin Übertragung auf NRW und Mission Beginn 10:00 Uhr
06. Sep. **Gemeindefest im Parkhaus Meiderich**

*Liebe Senioren,  
der Seniorenausflug  
findet vom  
2. - 6. Juni 2008 statt!*

*Bitte merkt euch diesen  
Termin vor!*

**Die vielen Kinder-, Jugend- und Seniorenausflüge für 2008 veröffentlichen wir in der 1. Ausgabe 2008!**

**An jedem „freien“ Dienstag ist von 19 bis 21 Uhr „Jugendtreff“ in Oberhausen-Mitte.**  
Ein Dienstag ist „frei“, wenn dort keine kirchlichen Veranstaltungen stattfinden wie Jugendstunden, Chorproben u.ä.

## Impressum:

Auflage:	350 Stk. vierteljährlich	Email:	Gemeindezeitung@ob-mitte.de
Gesamtkoordination:	Friedl Schulz, Tel.: 0173 4055127	Redaktion:	W. Bohnen, K. Brüggemann, H. Rettinger, F. Schulz
Bildermaterial:	W. Bierschenk, K. Brüggemann, B. Fischbach, J. Reske	Seitengestaltung:	J. Reske
Druck:	Print World D. Bergmann, Rosenstr. 26, 46049 Oberhausen, Tel.: 0208/2053890		

**Mehr über unsere Gemeinde lesen Sie im Internet unter [www.OB-Mitte.de](http://www.OB-Mitte.de)**